



Die richtige Formel für Cybersicherheit



donau-chemie-group.com

Donau Chemie Group

Solider Endpunktschutz und umfassendes Cybersicherheitstraining für Mitarbeiter und IT-Fachkräfte liefern beeindruckendes Return on Investment



Produktion und Vertrieb

- Zentrale befindet sich in Wien, Österreich
- Kaspersky Lab Endpoint Security Advanced
- Kaspersky Lab Cybersicherheitstraining

Die Gruppe hat über 1.000 Mitarbeiter in 11 Ländern in Europa, den USA und den Philippinen.

Die Gruppe ist sehr vielfältig und besteht aus vier Geschäftseinheiten. Das Portfolio reicht von der Produktion und dem Vertrieb von Grundchemikalien, der Herstellung von anwendungsspezifischen Mischungen, der Produktion und dem Vertrieb von Aktivkohle, der Vermietung und dem Verkauf von Filtern, der Entwicklung und dem Bau von Luft- und Gasreinigungsanlagen bis hin zur Entwicklung und Produktion von Konsumgütern im Bereich Kosmetik, Haushalt und Technik. Der Jahresumsatz im Jahr 2017 betrug mehr als 340 Millionen €.

Herausforderung

Der Erfolg der Donau Chemie Gruppe hängt vom ununterbrochenen Betrieb der Produktionsanlagen, den Fähigkeiten der Chemiker und dem Können der Vertriebs, Marketing und Kundendienstteams ab. Gleichzeitig muss die IT sicher, zuverlässig und integriert sein, damit die Unternehmensprozesse reibungslos und effizient funktionieren.

Die IT-Sicherheit ist besonders wichtig, da sie riesige Mengen an wertvollen Daten wie die Herstellungsformeln und -prozesse des Unternehmens verwaltet. Zudem muss sie die eigenen vertraulichen Unternehmensdaten und die der Kunden und Lieferanten sowie die personenbezogenen Daten von Mitarbeitern schützen.

IT Manager, Christian Lang, ist verantwortlich für die IT-Sicherheit von etwa 500 Mitarbeitern in Österreich und Deutschland. Im Jahr 2016 nahmen die Bedrohungen durch Cyberkriminelle zu, die versuchten, Unternehmen mit Ransomware anzugreifen. Also beschloss Lang, sich auf dem Markt umzusehen, um das Unternehmen, seine Mitarbeiter, seine Handelspartner und seine Assets durch eine solide Abwehr zu schützen.

„Ich machte mir Sorgen, dass unsere bestehenden Lösungen nicht mehr ausreichend Sicherheit boten“, erklärt Lang, der vor mittlerweile 26 Jahren als Student zu Donau Chemie kam. „Wir führten also eine genaue Bewertung von unterschiedlichen Produkten durch, um die Lösung zu finden, die unsere Anforderungen am besten erfüllt.“

Menschen können von unschuldig aussehenden E-Mails oder Webseiten getäuscht werden, Ich wollte unseren Mitarbeitern die besten Ratschläge und Leitfäden zur Verfügung stellen, damit sie Gefahren erkennen können, vorsichtig und sicher handeln und gute Gewohnheiten für die IT-Nutzung am Arbeitsplatz entwickeln. Für mich ist das die Grundlage einer guten IT-Sicherheit.“

„Unsere Investition hat sich innerhalb von fünf Monaten rentiert. Außerdem sparen wir jedes Jahr mindestens 45.000 € durch den sicheren Betrieb.“

Christian Lang
IT Manager
Donau Chemie Group



Vertrauen

Cybersicherheitstraining, das funktioniert und dem die Mitarbeiter und IT-Fachkräfte vertrauen



Sicherheit

Reduzierung der erfolgreichen Endpunktangriffe auf null



Kontrolle

Managementkonsole ideal für ein kleines IT-Team Training gibt Gewissheit, dass das Unternehmen alles für seine Sicherheit tut



Kosten

ROI in gerade einmal fünf Monaten und jährliche Einsparungen von 45.000 €

Kaspersky Lab

„Nach einer gründlichen Überprüfung entschieden wir uns für Kaspersky Lab Advanced Endpoint Security für alle unsere Mitarbeiter in Deutschland und Österreich. Der Hauptgrund war die ausgezeichnete Performance beim Identifizieren und Blockieren von Schadsoftware.

Außerdem musste unser kleines IT-Team die Lösung einfach verwalten und ihre Performance auf einen Blick kontrollieren können. Mit der Verwaltungsfunktion von Kaspersky Lab können wir genau das tun.

Die Lösung ist intuitiv, funktionsreich und benutzerfreundlich. Wir konnten damit außerdem unser Patchmanagement verbessern, um unseren Schutz immer auf dem neuesten Stand über die neuesten Bedrohungen zu halten. Seit der Einführung der Lösung 2016 gab es keinen einzigen erfolgreichen Angriff mehr. Das ist großartig!“

Nachdem Kaspersky Lab Endpoint Protection erfolgreich implementiert wurde, konzentrierte Lang sich auf die erforderliche Cybersicherheitsschulung seiner Mitarbeiter. Über 80 % aller IT-Sicherheitsvorfälle sind auf menschliches Versagen zurückzuführen. Hinzu kommt, dass klassische Schulungsprogramme immer weniger Ergebnisse liefern.

Lang fügt hinzu: „Ich habe festgestellt, dass traditionelle Präsenzs Schulungen trotz hoher Kosten nicht richtig funktionieren. Also freute ich mich, als ich erfuhr, dass Kaspersky Lab eine computerbasierte Plattform für das Cybersicherheitstraining hat (die Kaspersky Security Awareness Plattform). Darüber konnten wir nicht nur unsere Mitarbeiter weiterbilden, sondern auch den Erfolg des Trainings messen.

Mittlerweile sind alle unsere Mitarbeiter auf der Plattform und arbeiten sich durch die Module. Kaspersky Lab leistet hervorragende Arbeit und das Onboarding war wirklich gut. Es werden ständig neue Inhalte hinzugefügt, um das Material auf dem neuesten Stand zu halten. Generell werden wir gut unterstützt, um maximalen Nutzen aus der Plattform zu ziehen.“

1,000

mitarbeiter

340 Mio. €

jahresumsatz

45.000 €

jährliche Einsparung durch
Cybersicherheitsschulung

Kurz, knapp und klar

„Die Benutzer lieben das Programm. Sie alle haben schon an anderen Schulungen teilgenommen und im Vergleich erhalte ich hier sehr viel positives Feedback. Ihnen gefällt besonders, dass die Inhalte speziell an Endbenutzer gerichtet sind. Die Trainings sind kurz, knapp und klar und generell haben die Teilnehmer das Gefühl, davon sehr zu profitieren“, erklärt Lang.

„Die Plattform generiert Phishing-Übungsangriffe mit E-Mails, die an bestimmte Gruppen gesendet werden, um zu sehen, wie viele Benutzer einen Anhang öffnen, auf einen Link klicken oder zu einer Website gehen und ihren Benutzernamen oder ihr Passwort eingeben. Diese Phishing-Tests sind Teil der Phishing Simulation der Plattform.

Seit dem Start des Trainings gibt es einen deutlichen Rückgang. Mittlerweile haben wir sogar eine Klickrate von weniger als 2 %. Die automatische Registrierung der Plattform identifiziert die betroffenen Mitarbeiter und weist Ihnen zusätzliche Übungen zu, damit sie die Gefahren besser erkennen.“

Nach dem Erfolg des Programms für Endbenutzer entschied Lang sich, die Schulung mit einem weiteren Security Awareness Produkt zu erweitern – einer interaktiven Online-Schulung für IT-Mitarbeiter, Cybersecurity for IT Online (CITO), für das IT-Team des Unternehmens, das aus 10 Fachkräften besteht.

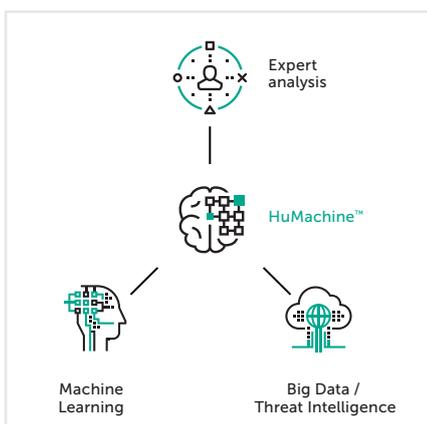
„Meine Mitarbeiter arbeiten sich durch die Module und das Feedback ist sehr positiv. Ich weiß das, weil sie mir erzählen: ‚Das ist sehr schwer und ich musste viel lernen‘ – Das ist immer ein gutes Zeichen“, meint Lang.

„Sie schätzen besonders die Simulationen, die echte alltägliche Probleme zum Leben erwecken, und das auf sehr hohem Niveau.“

Für Christian Lang und das Donau Chemie Management Team ist es sehr wichtig, den Wert dieser Investition zu messen.

„Wir haben einige Berechnungen angestellt, um den Wert unserer Investition in die Kaspersky Schulungsplattform zu messen. Dafür haben wir öffentliche Forschungsdaten über die Kosten von Phishing-Angriffen für Unternehmen verwendet.

Unsere Investition in diese Art von Training hat sich innerhalb von fünf Monaten rentiert. Außerdem sparen wir jedes Jahr mindestens 45.000 € durch den sicheren Betrieb.“



For more information on Kaspersky products and services contact your contact person or visit www.kaspersky.com

Kaspersky Lab HQ

39A/3 Leningradskoe Shosse
Moscow, 125212
info@kaspersky.com
www.kaspersky.com

© 2018 AO Kaspersky Lab. All rights reserved. Registered trademarks and service marks are the property of their respective owners. Mac and Mac OS are registered trademarks of Apple Inc. Cisco is a registered trademark or trademark of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the U.S. and certain other countries. IBM, Lotus, Notes and Domino are trademarks of International Business Machines Corporation, registered in many jurisdictions worldwide. Linux is the registered trademark of Linus Torvalds in the U.S. and other countries. Microsoft, Windows, Windows Server and Forefront are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and other countries. Android™ is a trademark of Google, Inc. The Trademark BlackBerry is owned by Research In Motion Limited and is registered in the United States and may be pending or registered in other countries.